

795 Vroeliche unt doch mit jâmers siten.  
 er sprach: »ich hân unsanfte erbiten,  
 wirde ich immer von iu vrô.  
 ir schiedet nû jungest von mir alsô,  
 5 pflegt ir herzenlîcher triuwe,  
 man siht iuch drumbe in riwe.  
 Würde ie prîs von iu gesagt,  
 hie sî rîter oder magt,  
 werbet mir dâ zin den tût  
 10 unt lât sich enden mîne nôt.  
 sît ir genant Parzival,  
 sô wert mîn sehen an den Grâl  
 siben naht und aht tage.  
 dâ mite ist wendec al mîn klage.  
 15 ine getar iuch anders warnen niht.  
 wol iu, ob man iu helfe giht!  
 Iwer geselle ist hie ein vremder man.  
 sînes stêns ich im vor mir niht gan.  
 wan lât irn varn an sîn gemach?«  
 20 Al weinende Parzival dô sprach:  
 »saget mir, wâ der Grâl hie lige.  
 ob diu gotes gûete an mir gesige,  
 des wirt wol innen disiu schar.«  
 sîne venje viel er des endes dar  
 25 drîstunt ze êren der trinitât.  
 er warp, daz müese werden rât  
 des trûrigen mannes herzesêr.  
 er rihte sich ûf und sprach dô mêr:  
 »Eheim, waz wirret dir?«  
 30 der durch sande Silvestern einen stier

mir sô, \*G \*T  
 pfleget ir helflicher triuwe, \*G \*T

sô w. (erwerbet \*T) \*G (\*T) · mir hin zin \*T

sô wendet ([\*]: wendent V) mîn \*T (V) So went min Z

iu. vûrbaz w. \*G \*T

nû lât in v. \*G \*T  
 ↓\*m  
 »nû (om. I) zeigt mir, \*G \*T

er viel \*G (ohne L) \*T

dô stuont er ûf unde sp. mêr: \*G (\*T)

sande om. \*G \*T

\*D: D \*m: m V \*G: G I L (ohne 795,7–10) Z \*T: U

1 Initiale D G I L Z 7 Majuskel D 17 Majuskel D 19 Initiale I 20 Majuskel D 29 Initiale D

4 alsô] sô \*m 5 pflegt] pflegt D · herzenlîcher] helflicher \*m 19 im varn an sîn] ir in varn in sîn (sý varn an ir V) \*m 20 Parcifal zuo im dô sprach: \*m 26 müese] mÿse D 29 Eheim] ÷heim D 30 sande] sant \*m (nur m)